

Gibt es (Grundschul-) Lehrkräfte, die als zweite Lehrkraft arbeiten?

Beitrag von „Caro07“ vom 18. Juni 2024 10:58

[Zitat von chilipaprika](#)

Guck dir mal die Ergotherapie an.
Vielleicht auch Logopädie, usw..

Ich würde mich an deiner Stelle @Lihni generell einmal mit allen Berufsbildern befassen, die Kinder einzeln fördern. Z.B. gibt es in Ergänzung zu chillipaprikas Vorschlag auch noch die Osteopathie für Kinder und Kinderpsychologen. Ergo und Logo fände ich jetzt auch ganz toll - einige meiner Schüler besuchten diese Förderung und beide Therapeuten machten schon auch schulnahe Dinge. Gerade bei Ergo und Logo hast du feste Arbeitszeiten. Mich hat manchmal gewundert, dass die entsprechende Therapeutin nur in ihrer Bürozeit für mich als Lehrkraft des Kindes Zeit hatte. Die schauen genau auf ihre verfügbare Zeit, so meine Erfahrung.

Wäre nicht die Berufsberatung eine gute Adresse um dir einmal über alle helfenden Berufe einen Überblick zu verschaffen? Wenn dir übrigens dein gewählter Beruf Spaß macht, bist du eher motiviert, etwas mehr zu arbeiten.

Deiner Vorstellung von Einzelförderung in der Schule käme in Bayern das Berufsbild der "Förderlehrkraft" ziemlich nahe.

<https://www.lehrer-werden.bayern/fach-und-foerd...oerderlehrkraft>

Allerdings werden diese auch traditionell als 2. Aufsichtsperson zum Schwimmen (mit Schwimmschein) eingesetzt und notfalls zur Vertretung hergenommen. Ansonsten machen sie ungefähr das, was du gerne machen möchtest: Sie fördern selbstständig schwächere Kinder in Kleingruppen. Sie gehören mit zum Lehrerteam und sind an allen Konferenzen und Besprechungen, die für sie relevant sind, dabei.